

Please write clearly in block capitals.

Centre number

--	--	--	--	--

Candidate number

--	--	--	--

Surname

Forename(s)

Candidate signature

AS GERMAN

Paper 1 Listening, Reading and Writing

Wednesday 15 May 2019

Afternoon

Time allowed: 1 hour 45 minutes

Materials

For this paper you must have:

- listening material
- Insert for Section B Question 6 (enclosed).

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **all** questions in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for each question are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 90.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when marks are awarded.
- In questions requiring a summary you should write no more than 70 words and you should write in full sentences.
- If you need extra paper, use the Additional Answer Sheets.
- This paper is divided into two sections:

Section A	Listening and Writing	35 marks
Section B	Reading and Writing	55 marks.

For Examiner's Use	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
TOTAL	

Advice

- You may play back the listening material as many times as you wish.
- You are, however, advised to allocate your time as follows:

Listening and Writing	40 minutes approximately
Reading and Writing	1 hour 5 minutes approximately.



Section A

Listening and Writing

Answer **all** questions in the spaces provided.

Length of passage: *1 minute and 22 seconds*
Tracks: 02–13

0	1
---	---

Berlin Story

Sie hören eine Werbung über die neueste Ausstellung im Museum „Berlin Story“. Wählen Sie die **sieben** Aussagen, die mit dem Sinn der Werbung übereinstimmen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

A	Das Museum befasst sich ausschließlich mit der Nazizeit.
B	Es gibt Information über die Vergangenheit der Stadt.
C	Die Museumsmitarbeiter sprechen viele Sprachen.
D	Die Audioguides sind im Eintrittspreis enthalten.
E	Man muss einen Zuschlag für eine Museumführung bezahlen.
F	Gymnasiasten zahlen weniger als Erwachsene.
G	Das Museum bietet Sonderpreise für Gruppen.
H	Flüchtlinge dürfen das Museum ohne zu zahlen besuchen.
J	Eine neue Ausstellung über Hitlers Tod wird bald eröffnet.
K	Hitlers Bunker ist ein Höhepunkt des Museums.
L	Man kann Berlin kurz vor dem Ende des Krieges erleben.
M	Die letzte Führung zeigt die Stadt wie sie vor dem Krieg gewesen war.
P	Man kann zwei Führungen in einem Besuch machen.
Q	Man muss eine zusätzliche Gebühr für den Film bezahlen.
R	Man sieht den Film entweder vor oder nach dem Rundgang.
S	Das Erlebnis dauert anderthalb Stunden ohne den Film.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

[7 marks]

7



Turn over for the next question

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Turn over ►



Length of passage: 1 minute and 18 seconds
Tracks: 14–27

Do not write
outside the
box

0 2

Familie

Vier österreichische Jugendliche sprechen über Familie. Wählen Sie für jede(n) Jugendliche(n) die **zwei** Aussagen, die am besten passen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Achtung: Es gibt fünf Aussagen, die Sie nicht brauchen.

A	Ich habe nur ältere Geschwister.
B	Die Geschwister wohnen weit weg.
C	Drei Generationen wohnen bei mir zusammen.
D	Sinn für Humor ist ein Muss.
E	Es ist schwer, wenn meine Geschwister nicht da sind.
F	Es ist wichtig, die Privatsphäre der anderen zu respektieren.
G	Freunde können eine Familie nie ersetzen.
H	Früher hatte ich ein schlechtes Verhältnis zu meinen Geschwistern.
J	Die Familienmitglieder helfen einander in schwierigen Situationen.
K	Man muss die Wahrheit sagen.
L	Meine Geschwister haben an Bedeutung verloren.
M	Toleranz ist wichtig.
P	Wir streiten uns öfters.

0 2 . 1

Emma

[2 marks]

0 2 . 2

Finn

[2 marks]



0	2	.	3
---	---	---	---

 Sofia

--	--

[2 marks]

0	2	.	4
---	---	---	---

 Theo

--	--

[2 marks]

<hr/>
8

Turn over for the next question

Turn over ►



Length of passage: 1 minute and 18 seconds
Tracks: 28–41

Do not write
outside the
box

0 3

Punks – die Rebellen von gestern

Sie hören ein Radiointerview über Punks. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

0 3 . 1

Was wollte Tim Hackenack durch sein letztes Projekt entdecken?

[1 mark]

0 3 . 2

Wie hat Tim sein Projekt durchgeführt? Geben Sie **zwei** Details an.

[2 marks]

0 3 . 3

Was erfahren wir über Tims früheres Leben? Geben Sie **drei** Details an.

[3 marks]



0 3 . 4

Wie sieht die Punk-Szene heute aus? Geben Sie **zwei** Details an.**[2 marks]**

8**Turn over for the next question****Turn over ►**

Length of passage: 1 minute and 44 seconds
Tracks: 42–54

Do not write
outside the
box

0	4
---	---

Die Oberammergauer Passionsspiele

Sie hören einen Bericht im Radio über die Oberammergauer Passionsspiele. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung des Berichts in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Geschichte der Passionsspiele in Oberammergau (**drei** Details) **[3 marks]**
 - die Vorbereitungen für die nächste Aufführung im Jahre 2020 (**zwei** Details) **[2 marks]**
 - wer daran teilnehmen darf (**zwei** Details). **[2 marks]**
- Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte. [5 marks]**

Notes space



Section B

Reading and Writing

Answer **all** questions in the spaces provided.

0 5

Ich will mehr Likes!

Lesen Sie diesen Online-Artikel. Wählen Sie von der Liste das Wort, das zu jeder Textlücke am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Kästchen. Achtung: Es gibt vier Wörter, die Sie **nicht** brauchen.

[8 marks]

Wer mal auf Facebook Fotos oder Videos gepostet hat, weiß schon, was im Netzwerk die Aufmerksamkeit . Es ist manchen Leuten sogar peinlich, wenn keiner ihr Foto . Beim nächsten Mal werden sie sich mehr Mühe in der Auswahl des Motivs.

Es lässt sich nicht leugnen: Wenn wir etwas aus unserem Leben teilen, wir uns alle über positive Reaktionen. Wir sind ein bisschen enttäuscht, wenn unsere Fotos niemandem . Wir lernen schnell, die bestmögliche Version von uns zu präsentieren. Und genau darin die Gefahr. Anstatt zu leben, macht man sich Gedanken darüber, was man berichten kann.

Was tun, wenn im Alltag gar nichts Spannendes ? Man betrachtet das eigene Leben zunehmend durch die Augen anderer. Im Extremfall zieht man sich aus der wirklichen Welt zurück und an einem gewissen Punkt man das Gefühl für sich selbst.

8



A	ärgern
B	braucht
C	freuen
D	geben
E	gefallen
F	glauben
G	liegt
H	mag
J	passiert
K	verlässt
L	verliert
M	weckt

Turn over for the next question

Turn over ►



0 6

Basler Fasnacht

Lesen Sie den Online-Artikel. Lesen Sie dann die Aussagen und wählen Sie jeweils die Ergänzung, die mit dem Sinn des Textes am besten übereinstimmt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

For text see Insert.

0 6 . 1

Die Basler Fasnacht wurde...

A	vor langer Zeit gegründet.
B	in letzter Zeit ins Leben gerufen.
C	zu verschiedenen Zeiten gefeiert.

[1 mark]

0 6 . 2

Das Fest...

A	feiert verschiedene Kulturen.
B	zieht Teilnehmer aus aller Welt an.
C	hat eine internationale Auszeichnung bekommen.

[1 mark]

0 6 . 3

Im Jahre 2017...

A	wurde der Umzug gestrichen.
B	gab es einen ausländerfeindlichen Vorfall.
C	musste man die Straßen sperren.

[1 mark]



0 6 . 4 Nach Ansicht von vielen Schweizer Bürgern...

A	fördert Fasnacht Vorurteile.
B	ist das Fest zu vulgär geworden.
C	lockt das Fest zu viele Besucher an.

[1 mark]

0 6 . 5 Felix Rudolf...

A	war früher im Fasnacht-Komitee.
B	ist Sprecher der Basler Behörden.
C	organisiert die Basler Fasnacht.

[1 mark]

0 6 . 6 Ein Ziel des Hofnarren ist es...

A	Informationen über Politiker zu verbreiten.
B	sich über Politiker lustig zu machen.
C	die Macht der Politiker zu verstärken.

[1 mark]

Question 6 continues on the next page

Turn over ►



0 6 . 7 Laut Herrn Rudolf ist das Fest...

A	technisch fortgeschritten.
B	ganz anders als in früheren Jahren.
C	im Grunde wie es immer war.

[1 mark]

0 6 . 8 Nach Ansicht von Herrn Rudolf gibt es in Basel...

A	selten Einigkeit.
B	kaum Meinungsverschiedenheiten.
C	unterschiedliche Ideen über die künftige Entwicklung der Fasnacht.

[1 mark]

8



Turn over for the next question

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Turn over ►



0 7

Lesen Sie den Text. Lesen Sie dann die Aussagen unten.

Schreiben Sie jeweils **R** (richtig), **F** (falsch) oder **NA** (nicht angegeben) neben die Aussagen.

Zieh nach Berlin!

Es gibt viele Gründe, warum du als junger Mensch in der deutschen Hauptstadt leben solltest.

- **Musik.** In Berlin tönt es aus jeder Ecke. Als Hauptstadt hat Berlin den Vorteil, auf der Tour-Liste fast aller sehenswerten Bands und Musiker zu stehen. Und man übersteht keine U-Bahn-Fahrt, ohne von einem semi-professionellen Geiger mit einem Lied beglückt zu werden.
- **Festivals.** Berlinale, Karneval der Kulturen, Botanische Nacht... Die Auswahl an solchen offiziellen Festen ist riesig. Und wenn mal nichts Konkretes stattfindet, kann man einfach mit Freunden, bunter Schminke und lauter Musik eine eigene Feier vor der Haustür stattfinden lassen.
- **Du kommst immer irgendwie nach Hause.** Kommt man aus einer Stadt wie München, wo ab halb drei morgens am Wochenende kein Zug mehr fährt, kommen einem die Fahrpläne der Berliner Verkehrsmittel wie der pure Luxus vor.
- **Als Deutsche(r) lernst du hier die ganze Welt kennen und verbesserst dabei deine Kenntnisse anderer Sprachen.** Unzählige junge Franzosen und Spanier lassen sich hier nieder. Berlin hat zwar nicht das Monopol auf kulturelle Vielfalt, ist aber für Ausländer reizvoller als alle anderen Städte in Deutschland.
- **Arm sein ist keine Schande.** Wer seine Möbel gratis aus Ebay-Kleinanzeigen zusammensucht und Klamotten vom 1-Euro-Secondhand-Wühltisch trägt, wird hier nicht als seltsam betrachtet, sondern gilt als umweltbewusst und sozial verantwortlich.

0 7 . 1

Viele sehenswerte Bands stammen aus Berlin.

[1 mark]

0 7 . 2

Oft spielt man Geige in der U-Bahn.

[1 mark]

0 7 . 3

Die Berlinale bietet eine Alternative zu offiziellen Feiern.

[1 mark]



0 7 . 4 Man kann in seiner eigenen Nachbarschaft feiern, wenn man will. [1 mark]

0 7 . 5 In München fährt der erste Zug des Tages um halb drei. [1 mark]

0 7 . 6 Berliner Züge sind bequem. [1 mark]

0 7 . 7 Man kommt nach Berlin, um Deutsch zu lernen. [1 mark]

0 7 . 8 Nichtdeutsche halten Berlin für die attraktivste deutsche Stadt. [1 mark]

0 7 . 9 Man kritisiert arme Leute in Berlin, obwohl sie oft umweltfreundlich sind. [1 mark]

9

Turn over for the next question

Turn over ►



0 8

Lesen Sie den Text.

Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

Ein junger Mensch blickt in die Zukunft

Ein junger Mensch saß in seinem einsamen Zimmer im Dachboden. Er hatte das Verlangen, Maler zu werden; aber da war manches recht Schwierige zu überwinden. Er wurde etwas älter und hatte sich daran gewöhnt, stundenlang vor einem Spiegel zu sitzen und versuchsweise Selbstbilder zu zeichnen. Er hatte schon ein Heft mit solchen Zeichnungen angefüllt. Einige von diesen Zeichnungen hatten ihn sehr befriedigt.

Nur wenn er die Zeichnungen später wieder betrachtete, gefielen sie ihm nicht mehr. Das war unangenehm, aber er schloss daraus, dass er sich noch mehr anstrengen musste, wenn er Fortschritte machen sollte. Er las in Büchern die Lebensgeschichten anderer Leute und erfuhr, dass sie genau wie er als Unbekannte angefangen hatten und dann berühmt geworden waren. Gern las er solche Geschichten, denn er sah in ihnen seine eigene Zukunft.

Eines Tages las der junge Mensch über einen berühmten holländischen Maler. Dieser stellte alltägliche Gegenstände dar, die ihm unter die Augen kamen. So hatte er einmal ein Paar Holzschuhe gemalt, und das wurde eines seiner schönsten Bilder. Der junge Mensch beschloss, das Beispiel des Meisters nachzuahmen. Holzschuhe fand er nirgends, aber dann erblickte er einen alten Stuhl, der sich perfekt eignete.

Adapted from Hermann Hesse, **Märchen vom Korbstuhl**

0 8 . 1

Was wünschte sich der junge Mensch?

[1 mark]

0 8 . 2

Was genau hatte er in seinem Heft?

[1 mark]



0 8 . 3 Was fand er befriedigend?

[1 mark]

0 8 . 4 Warum war er später enttäuscht?

[1 mark]

0 8 . 5 Was war für ihn notwendig, um die Situation zu verbessern?

[1 mark]

0 8 . 6 Was hatte der junge Mensch gemeinsam mit den Leuten in den Büchern, die er las?

[1 mark]

0 8 . 7 Was malte der Holländer gewöhnlich?

[1 mark]

0 8 . 8 Was entschloss sich der junge Mensch zu malen?

[1 mark]

8

Turn over ►



0 9

Ein Interview mit einem deutschen Architekten

Lesen Sie den Text über Wohnhochhäuser. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung des Berichts in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze. Achten Sie auf folgende Punkte:

- was bei neuen Hochhäusern wichtig ist (**drei** Details) **[3 marks]**
 - **zwei** Vorteile von Wohnhochhäusern im Vergleich zu anderen Wohnformen **[2 marks]**
 - **zwei** Besonderheiten der deutschen Hochhausarchitektur. **[2 marks]**
- Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte.** **[5 marks]**

Herr Hirsch, Sie sind Spezialist für Wohnhochhäuser, die in Deutschland einen schlechten Ruf haben. Ist das gerechtfertigt?

Das ist eher eine Frage des Städtebaus. Man denkt an die riesigen Hochhaus-Siedlungen, die zum Beispiel in der Gropiusstadt in Berlin errichtet wurden. Mit solchen Projekten haben die Türme, die wir zurzeit bauen, wenig gemeinsam. Ein Hochhaus muss nicht unbedingt Luxus sein, aber wir legen Wert auf das Aussehen jedes Gebäudes. Weiterhin entstehen keine kompletten Siedlungen mehr, sondern wir bevorzugen einzelne Hochhäuser in günstigen Lagen. Eng aneinander stehende Türme haben oft schädliche Folgen.

Inwiefern ist das Leben im Hochhaus anders als andere Wohnformen?

Für mich hat sich Wohnen seit Jahrtausenden nicht grundsätzlich verändert. Man braucht ein Dach über dem Kopf, man möchte die Temperatur regeln. Gleichzeitig gibt es doch auch bestimmte Qualitäten, die sich beim Wohnen in der Höhe ergeben, wie eine besondere Privatsphäre, weil die Wohnungen nicht einsehbar sind. Eine tolle Aussicht gehört auch dazu. Andererseits kann man über die Schönheit dieser Bauten streiten. Einige finden, sie zerstören das Landschaftsbild.

Wie unterscheidet sich die Hochhausarchitektur weltweit?

Es gibt relativ wenig Unterschiede, aber man muss ein paar technische Fragen in Betracht ziehen. In Deutschland muss beispielsweise die Klimaanlage geräuschlos sein, während sie in Amerika deutlich hörbar sein sollte. Die Bedeutung von gemeinschaftlich genutzten Flächen ist anderswo größer als hier bei uns. Ansonsten sind die Grundsätze überall gleich.



1 0**Wann sollte man eine Familie gründen?**Translate the following passage into **English**.**[10 marks]**

Während Männer beinahe ihr ganzes Leben Väter werden können, tickt bei Frauen die biologische Uhr. Je älter eine Frau wird, desto größer ist der Druck, ein Baby zu bekommen. Eine Studie hat jedoch ergeben, dass das perfekte Alter schwanger zu werden höher ist, als viele denken. Forscher führten verschiedene Tests mit 700 Müttern durch und kamen zu dem Schluss, dass eine Schwangerschaft ab 35 möglich ist – und vielleicht sogar empfehlenswert.



*Do not write
outside the
box*

10

END OF QUESTIONS



There are no questions printed on this page

*Do not write
outside the
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Copyright information

For confidentiality purposes, from the November 2015 examination series, acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet rather than including them on the examination paper or support materials. This booklet is published after each examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk after the live examination series.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team, AQA, Stag Hill House, Guildford, GU2 7XJ.

Copyright © 2019 AQA and its licensors. All rights reserved.



2 4



1 9 6 A 7 6 6 1 / 1

IB/H/Jun19/7661/1